

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Samstag den 27. Juni 1891.

Inserionspreis: die vierpaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf. Auflage 1800. Wöchentliche Beilagen: Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

MEY's Stoff-Kragen, Manschetten und Vorhemdchen

aus starkem, pergamentähnlichem Papier gefertigt und mit leineähnlichem Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus. Mey's Stoffkragen übertraffen die Leinenkragen...

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden. Beliebte Formen: GOETHE III, LINCOLN B, HERZOG III, ALBION III, COSTALIA III, WAGNER III, FRANKLIN III.

Fabrik-Lager von MEY's Stoffwäsche in Schorndorf bei Heiner Maier, Carl Kraiss, oder direkt vom Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Eine freundliche Wohnung

hat bis Jacobi oder Martini zu vermieten. Gottlieb Dutt, Schreiner. Gerbstaub

hat zu verkaufen. Baretz zur Wasenmühle. Ein kräftiges Mädchen zu Haus- und Feldgeschäft sucht zu Pacht. Wer, f. d. Red.

Glückliche Erfindung für Buch-Leidende!

Nach vieler Mühe und Erfahrung ist es mir endlich gelungen, Buchbänder herzustellen, die alles bisher Dagewesene überbieten...

9 Viertel Heugras in 2 Teilen auf der Erde hat zu verkaufen. Alt Weingärtner Schilling.

Den Alee von einem Stücke, sowie Alee und Gras von einem Baumgut verkauft Witwe Raff.

Heugras von 3 Viertel verkauft H. Stein, Sattler.

Das Heugras von 52 Aar Weisen im Ramsbach aus der Lütse Schmid'schen Pflanzschaft verkauft Montag den 29. d. Mts., abends 5 Uhr. Hermann Schmid.

6 Viertel oder 3 1/2 Viertel Heugras im Raibronnen hat zu verkaufen D. Leyer.

Von einigen Wiesen das Heugras und 8-10 Zentner Strohh hat zu verkaufen Jakob Bühler.

Winterbach. 2 Viertel Heugras auf den Roppenwägen hat zu verkaufen Heiland Kies.

Prima Kupfervitriol zum bekannten Preis, und Ammoniak,

letzteres unter Garantie des spec. Gewichts 0,925 = 22 Grad Beszame zur Herstellung der Azurbläue nach Angabe des Herrn Oekonomierat Mühlhäuser empfiehlst mit Gebrauchsanweisung die Gaupp'sche Apotheke.

Prof. Dr. Thomás Flora von Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz. 4 Bde. mit 616 vorz. Farbendrucktafeln nebst erläuterndem Text. Auch in 45 Lieferungen à 1 Mt. zu beziehen.

Das Heugras von 3 1/2 Viertel im Ramsbach verkauft Carl Arnold Urbanstraße.

Das Heugras von 45 Aar in der Grafenhalde und 16 Aar im Ramsbach verkauft Caroline Bregler.

Das Heugras von 5 Viertel Weisen hat zu verkaufen Fr. Wibel a. d. Graben.

Heugras von 2 Viertel Weisen verkauft Niede Gerhald.

Reines Schweineschmalz per Pfd. 52 S bei Abnahme von 5 Pfd. 50 S empfiehlst J. Beyher.

In einer Oberamtsstadt des Jagst-Kreises wird eine Eisen-Handlung im Preise von 30-40000 M. zu kaufen gesucht. Offerte erbeten an F. Ströbel Nachf. Heilbronn.

Wichtig ist es, wenn die sorgende Mutter weiß, ob und welches Hausmittel bei plötzlichem Unwohlsein der Kinder oder Erwachsener mit Aussicht auf Erfolg angewendet werden kann...

Amthches. Oberamt Schorndorf.

In den nächsten Tagen wird in der Verlagsbuchhandlung von W. Koshhammer erscheinen: Das Verwaltungsedikt, für die Gemeinden, Oberämter und Stiftungen vom 1. März 1892...

Stuttgart. Das sogen. „Landexamen“ zur Aufnahme in das niedere evangelische Seminar zu Maulbronn findet am 14. Juli und die folgenden Tage in Stuttgart statt.

Berlin, 24. Juni. Es mag den Freunden des Herrn Richter an der Berliner Terminiörbe nicht ganz leicht werden, die bisherigen hohen Getreidepreise...

Tagesbegebenheiten. Aus dem Bezirk. Schorndorf. Wie wir aus zuverlässiger Quelle vernehmen, findet heuer die erstmalige staatliche Bezirks-Mindviehschau am 27. Aug. d. J. in Schorndorf statt.

Stuttgart, 24. Juni. Aus Wehenhausen erfahren wir, daß das Befinden Seineer Majestät zwar im Wesentlichen befriedigend ist, die Erholung und Kräftigung aber nur langsame Fortschritte macht.

stigin Witterung der letzten Zeit konnte Seine Majestät bis jetzt sich nur wenig im Freien aufhalten...

Frankfurt. Am Dienstag fand im hiesigen zoologischen Garten ein Wächter in dem Varenzwinger den verstorbenen, nackten Leichnam einer etwa 40jährigen Frau.

Zusatz. Zum Bahnunglück, 23. Juni. Die unheilvolle Katastrophe von Mönchenstein bildet auch heute noch immer den Gegenstand eingehender Besprechung und Schilderung in der Presse.

Basel, 22. Juni. Gestern abend fand im Münster die offizielle Totenfier für die Opfer des Eisenbahnunglücks statt in Gegenwart des deutschen, des französischen, belgischen und amerikanischen Konsulats...

Wien, 18. Juni. Der Bankier Pappo, welchem bei dem Ueberfall des Orientexpress durch den Nüberhauptmann der Oberarm durchgeschossen wurde, ist an der Amputation gestorben.

Bekanntmachungen.

Revier Schorndorf.

Brennholz- & Reistig-Verkauf.

Samstag, den 4. Juli l. J., vorm. 10 Uhr
 in der Eulenberghütte aus: Dicke, Unterberg, Sandbuckel, Spazierhütte, Hobbachhalbe und Heidengehren 7 1/2 Mm. Anbruchholz, Abfallreistig und 2 Mm. Stockholz im Boden; ferner mehrere Lose Reistig im Untergang und im Tannschöpfste.
 Zum Vorzeigen vorm. 6 Uhr beim Wärenhof.

Revier Blochingen.

Gras-Verkauf.

Am Mittwoch den 1. Juli, nachm. 1 Uhr
 in der Krone in Reichenbach das Gras auf den Eigelbachwiesen und das Seegrass der Hut Walmannswieser.
 Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr bei der Delmühle, um 12 Uhr auf den Eigelbachwiesen.

Revier Blochingen.

Gras-Verkauf.

Am Donnerstag den 2. Juli, vorm. 9 1/2 Uhr
 in der Hufe in Büchenbronn das Futter- und Seegrass der Guten Gengenlohe, Thomashardt und Büchenbronn.
 Zusammenkunft zum Vorzeigen um 6 Uhr am Rautele, Triangel und am Tannenwald in der Sailerer.

Schorndorf.

Am Montag, den 29. Juni, abends von 5—6 Uhr
 sind die Leifholzettel in den Stadtwald auf dem Rathaus abzuholen und die alten abzugeben.
 Bis auf weiteres ist das

Leifholz sammeln

gestattet: Im Hospitalwald hinterer Hegnach, im Stadtwald in den Waldteilen zwischen der alten Göttinger Steige und dem Herrschaftsweg.
Stadtförster Fischer.

Fahrnisverkauf.

Am Montag (Peter- & Paul-Feiertag)
 verkauft die Unterzeichnete von morgens 7 Uhr an gegen Barzahlung folgende Gegenstände:

Bücher, Frauenkleider, ein Unterbett, vieles Zinn, Kupfer, Schreinwerk, 1 Sekretär, 1 Sofa, 2 Kleiderkästen, 1 Stubenkasten, 2 Küchekästen, 1 Pfeilertkommode, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 große und 1 kleine Kinderbettklade, 2 große Bettladen, Sessel & Stühle, verschiedene Tische, 1 Waschkünder, 1 Büchertisch, 1 Schreibpult, 1 Kommode, Kindertisch und Bänke, 1 Kanapee & Bank, 1 Partie Reißbretter, 3 Gartenthore, 1 eiserner Sessel, 1 Blumentisch, Züber und Gölten, Spiegel und Portrait, 3 Bagelkästge, 8 Brannweinfolben, Küchengeschirr, Feld- und Handgeschirr, allerlei Hausrat, 3 Fässer, 584 L., 378 L., 142 L., 25 Fässer von 50 bis 100 L.,
 wozu Liebhaber eingeladen sind.

Fran Oberamtsgeometer Daimler W.

Schorndorf.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als

Schuhmacher

niedergelassen habe, und empfehle mich unter Zusicherung pünktlicher und solider Arbeit und billiger Preise. Ebenso mache ich auch auf mein

Warenlager in sämtlichen Schuhwaren

aufmerksam.

G. Winkle, Schuhmacher
 beim untern Thor.

Öffentl. Vortrag

von **J. L. Klein** aus Stuttgart.

Thema: Was müssen wir thun zu unserer Bereinigung auf die nahe Wiederkunft Christi und zur Errettung vor der großen Trübsal?

Sonntag, den 28. Juni, abends 8 1/4 Uhr
 im Saal zum Waldhorn dahier.
 Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Prima Kupfervitriol
 zum bekannnten Preis, und

Ammoniak,

letzteres unter Garantie des spec. Gewichts 0,925 = 22 Grad Baumé zur Herstellung der Apurulation nach Angabe des Herrn Oekonomierat Mühlhäuser empfiehlt mit Gebrauchsanweisung

die Gaupp'sche Apotheke.

Schorndorf, 25. Juni 1891.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Tante und Großtante,

Friederike Mahle,

heute morgen nach längerem schwerem Leiden im Alter von 74 Jahren zur ewigen Ruhe eingehen durfte.

Beerdigung Samstag nachmittag 1 Uhr.

Ich bitte, dies statt mündlicher Anzeige entgegennehmen zu wollen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Die Schwester:
Louise Ruff Witwe.

Weiler.

Fertige Arbeitshosen,

zu ausnahmsweise billigen Preisen

empfiehlt

J. Scheuing.

! Tierschuh!

Für Vieh & Pferde

empfiehlt

Neue Bremsenöl

von Apotheker Sautermeister in Klosterwald alleseitig als wirksamstes Mittel zur Abhaltung von Bremsen und Stechfliegen bekannt.

Daselbe ist in Gläsern von 30 und 50 S zu beziehen von der

Gaupp'schen Apotheke.

Ein Spannner

Chaischen

hat zu verkaufen

Kunsmüller Hahn.

Tapeten

in den neuesten Dessins halte ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen auf Lager und empfehle solche bestens.

Musterkarten auch nach auswärtig zu Diensten.

G. Romeisch, Maler.

Eine starke großkräftige

Robbe

aus Gelblack, fehlerfrei hat als überzählig zu verkaufen.

Schultheiß Mg.

Ein neu erbautes

Wohnhaus

mit Stall und Scheuer verkaufe oder vermiete ich unter günstigen Bedingungen; 2 Plätze in meiner Scheuer habe ich zu vermieten.

G. Rau, Zimmerm.

Eine freundliche

Wohnung

hat bis Saboti oder Martini zu vermieten

Gottlieb Gatt, Schreiner.

Eine freundliche

Wohnung

hat bis Saboti oder Martini zu vermieten

W. Mächtlen, Handelsgärtner.

Einen tüchtigen

Arbeiter

sucht sofort

Chr. Geiger, Schuhmacher.

Schorndorf.

Ein Logis

hat zu vermieten

Veiswenger, Schuhmacher.

Teinacher Wasser

ist in frischer Füllung stets zu haben in der

Palm'schen Apotheke.

Sonntag

empfiehlt

Gefrorenes

H. Moser Konditor.

Nächsten Montag morgens 7 Uhr wird in der Wirtschaft von Löble ein gutes **Fußwägele** und ein **Sandwägele** verkauft

Schorndorf.

frischer Kalk & rote Ware

zu haben

Ziegler Erzinger.

Einen Wegtragburschen

sucht zu sofortigem Eintritt.

Obiger.

Höhlinswath.

Einen zweispännigen

Ruhwagen

hat zu verkaufen

Gottfried Müllers W.

Aldingen a. M.

Schorndorf.

Schuhmachergesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter kann für dauernde Arbeit sofort eintreten bei

2 1/2 S. Bahl.

Grumbach.

Am Dienstag den 30. Juni d. J.

findet hier

Weinmarkt

statt, wozu freundlichst einladet.

Den 25. Juni 1891.

Schultheißenamt.

Deile.

Kupfervitriol-specksteinmehl

zum Bestäuben der Weiden empfiehlt zu Fabrikpreisen, wie im landwirtschaftl. Wochenblatt und durch Prospekte offeriert

die Palm'sche Apotheke.

Schorndorf.

Anzeige & Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Stadt und Land mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage eine **Kiliale** errichtet habe und für

Zahleidende jeden Samstag von 9 Uhr früh bis abends 7 Uhr im Gasthof „Lamm“ (vis-à-vis vom Bahnhof) zu sprechen bin.

Garantie für vorzügliche Leistung auf dem ganzen Gebiet der Zahnheilkunde!

Billige und solide Preise!

Hochachtungsvoll

Ed. Engstler

aus Ehlingen a. N.

Das billigste und beste Abführ- und Erleichterungs-Mittel

findet anerkannt die echten **Zacharias-Pillen**, kosten weniger als 2 Pf. pro Pille, nur 90 Pf. pro Dose mit 50 Pillen. Milde, ruhige Wirkung. **Garantiert unschädlich.**

Riederlage in der Gaupp'schen Apotheke Schorndorf.

Doppelshorn.

Fahrnis-Auktion.

Am Montag den 29. Juni,

(Pet.- und Paul-Feiertag)

bringe ich in der Krone daselbst von morgens 7 1/2 Uhr ab gegen Barzahlung folgende Gegenstände zur Versteigerung:

Vieles Silber, Zinn- und Porzellan-Geschirr, verschiedene Betten und viel Bettgewand, je 30 Tischtücher und Servietten, vieles Weiszeug, 2 Nachttischen, verschiedene Bettladen, 2 Bettröste, 1 Kommode, 1 Sessel, 1 Tisch und einige Tafeln, 1 Waschmaschine, 1 neuen Hadblock, sowie eine vollständige Bäckereieinrichtung, ferner 50 Eimer Fass und versch. Bandgesch., ca. 20 Frucht- und Kartoffelsäcke, viele graue und weiße Körbe, Truhen und sonstigen allgemeinen Hausrat, 1 Chaisse mit Geschirr, sowie 1 Charabank und lade ich Kaufs Liebhaber freundlichst ein.

Fr. Jentter,

früherer Kronenwirt.

Württembergische Sparkasse in Stuttgart.

Umwandlung von Einlage-Scheinen Lit. C. & D.

Die Inhaber von Einlage-Scheinen Lit. C. (blau teils rot, teils schwarz) und D. (blau grün), werden aufgefordert, dieselben zur kostenfreien Umwandlung in die neuen Scheine Lit. E. (blau) bei der nächsten Agentur mit den etwa bereits in ihren Händen befindlichen Scheinen Lit. E. zu übergeben.

Einleger, welche bloß Scheine Lit. E. besitzen, werden von dieser Aufforderung nicht betroffen.

Der erste Vortrager: Dierstag.

MARIAZELLER

Magentropfen.

Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursache und Folgen eine vielfach angewandte gelinde Haus-Arztnei von bewährter zuverlässiger und erprobter guter Wirkung. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift ratho Emballage.

Preis 4 Flasche 90 Pf., Doppelflasche M. 1.10.

Apotheker C. BRADY, Kreuzler (Mähren)

in Apotheken erhältlich.

Mariazeller

Sommersprossen-Selbst

zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, bestes Schutzmittel zur Verhütung der so schädlichen Einwirkung des Sonnenbrandes auf den Teint. à St. 50 Pf. bei:

Carl Fischer, Seifensieder.

Frucht & Trester-Brauntwein

garantiert reine Ware (vom Platzhof) hält bestens empfohlen

Carl Schäfer, vor. Weinbrecht.

Carlsbader

Caffee-Gewürz,

anerkannt beste Zuthat zu Bohnen-Caffee, hält bestens empfohlen

Carl Schäfer, Cond.

Neues Bremsenöl

empfiehlt in Fl. à 25, 30, 40 und 50 Pf., sowie offen die

Palm'sche Apotheke.

Ein 15jähr. Mädchen,

das schon gedient hat,

sucht Stelle

in guter Familie, es wird mehr auf gute Behandlung, als hohen Lohn gesehen.

Näheres durch d. Neb.

Ein kräftiges Mädchen

zu Haus- und Feldgeschäft sucht aufs Ziel.

* Wer, s. d. Neb.

Das Heugras

von einem Baumgut in der Baize verkauft

Louise Schmid W.

Heugras

von 2 Mrg. Baumgut in der Göttinger Staige verkauft

Karl Kraiß.

Schön stehendes Heugras

von zwei kleinen Parzellen verkauft

* Gerber Ziegler.

18 Ar Heugras

verkauft

* Ruderhäuser.

Das Heugras

von 1/2 Mrg. Wiesen auf der Ersten u. von einem Stücke verkauft

B. Seybold, Fischner.

Das Heugras

von einem Stücke auf dem Baumgarten verkauft

* Georg Siegle, Wgt., Kirchg.

Das Heugras

von meinem oberen Garten hat zu verkaufen

Chr. Breuninger.

Das Heugras

von 2 Morgen Wiesen auf der Riederlein verkauft

* Friederike Wenig Witwe.

Das Heu- & Ohmdgras

von 13 Ar Baumgut an der Hausersbrunner Straße verkauft

Gustav Venz

im Hause des Herrn Stadtsir. Fischer.

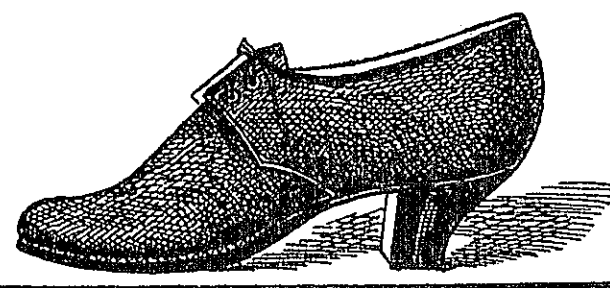
Sommersprossen-Selbst

zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, bestes Schutzmittel zur Verhütung der so schädlichen Einwirkung des Sonnenbrandes auf den Teint. à St. 50 Pf. bei:

Carl Fischer, Seifensieder.

Schuhwaren-Verkauf.

Um wegen Aufgabe meines Commission-Fabrik-Lagers
fertiger Schuhe & Stiefel



aller Art
in
bekannt solidem
Fabrikat zu rän-
men, habe heute
obige Artikel zum



Selbstkostenfabrikpreis

zu geneigter Abnahme empfohlen.

Chr. Geiger.

Winterbach,
nächsten Sonntag von 3 Uhr
an
Gartenkonzert,
wozu höflichst einladet
G. Rupp & Adler.

Empfehle
**„Webers“ Carlsbader
Caffeegewürz**
als besten Caffeezusatz.
H. Moser,
Conditor.

Sensenwürbe & Kämpfe
empfiehlt
Dreher Lenz, Vorstadt.

Prinzess-Zwieback-Mehl,
anerkannt bestes Nahrungsmittel für
kleine Kinder, empfiehlt
Carl Schäfer, Conditor.

C. Brennhausen samt Kuppel
86 Ltr. haltend verkauft im Auftrag
Chr. Schmeltzer, jr.

Gefrorenes,
Sonntag von 11 Uhr ab, sowie
auf Bestellung jeden Tag empfiehlt
Carl Schäfer, Conditor.

„**Dentilla**“ stillt augenblicklich
jeden
Zahnschmerz
und ist bei hohlen Zähnen als auch
rheum. Schmerzen von überraschen-
der Wirkung. In Schorndorf
nur allein erhältlich per Fl. 50 Pf
in der **Gaupp'schen Apotheke.** (H)

Winterbach,
Eine hängbare
Wagen- resp. Holzhitze
(Blechdach) hat zu verkaufen
Ludwig Diebold.

**Gottesdienste der Wesley-
anischen Methodisten-
Gemeinde.**
Sonntag den 28. Juni.
Morgens 9 Uhr M. Claß.
Abends 7 1/2 Uhr M. Claß.
Mittwoch Abend 8 Uhr M. Claß.

Ein einziger Versuch wird jedermann überzeugen, dass

Zacherlin

wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insekten
ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit frapperender
Kraft und Schnelligkeit „jedelei“ Ungeziefer bis auf die
letzte Spur vernichtet.
**Beste Anwendung durch Verköchen mit aufgesteck-
tem Zacherlin-Sparrer.**
Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen
Insectenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine
ganz eigene Spezialität, welche nirgends und niemals
anders existiert als in
versiegelten Flaschen mit dem Namen J. Zacherl.
**Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein
Pulver in Papier-Büchsen oder Schachteln dafür
annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen.**
Necht zu haben:

In Schorndorf bei Herrn	Chr. Bauer.
„ Lorch	H. Wilsinger.
„ Welzheim	Alb. Weller,
„ Winnenden	G. Häusermann,
„ Waiblingen	Georg Kaufmann,
„	Fritz Mayer.

Verlange
Stollwerck'sche
CHOCOLADE
Überall käuflich von M.1.25 1/2 Pf an aufwärts.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
Heinrich Polz.

Gesucht

auf Jacobi ein kleineres Zimmer
zum Aufbewahren von Möbel.
Näheres die Redaktion.

Grumbach.
Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit
empfehle:

**la. Emmenthaler-
Zimburger- &
Rahm-Käse**

in guter schnittreifer Alpenware.
G. Zepher zur Traube.

Gleichzeitig bringe mein ausge-
zeichnetes

Lagerbier,
hell und dunkel,

**guten Apfelmoss
& reine Weine**

in empfehlende Erinnerung.
21. Der Obige.

Glückliche Erfindung für Bruch-Leidende!

Nach vieler Mühe und Er-
fahrung ist es mir endlich ge-
lungen, Bruchbänder herzu-
stellen, die alles bisher Da-
gewesene übertreffen und auch
den schwersten Bruch vollkom-
men und ohne Druck zurück-
halten. Meine anatomischen
Seil-Bandagen ohne Feder
und das **anatomische
Gummiband mit Luft-
füllung** zc. lassen, da diesel-
ben ungeniert beim Schlafen
getragen werden können, nichts
zu wünschen übrig. Der Bruch
mag noch so schlimm sein, so
garantiere ich für vollkommene
Zurückhaltung **ohne Druck,**
selbst der größte Leisten-,
**Schenkel-, Nabel- und Mut-
terbrüche.** Der Preis ist
verhältnismäßig nicht höher,
als der jedes andern Bruch-
bandes.

Auf vielseitigen Wunsch
werde ich wieder zu sprechen
sein in **Schorndorf, nur am
Montag den 29. Juni im
„Hotel zur Krone“.**
Hilfesuchende wollen sich
vertrauensvoll an mich wen-
den und von den Vorzügen
meiner Apparate überzeugen.
Die Broschüre „Ratgeber für
Bruchleidende“ erhält Jeder
gratis.

**J. Nehring, prakt.
Bandagist**
aus Hamburg, Altonaerstr. 44.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 5. Sonnt. n. Trin. (28. Juni.)
Vorm. 9 Uhr Predigt
Herr Helfer Gros.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)
Herr Helfer Gros.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt
Herr Witar Weißer.
Katholische Kirche.
Herr Kaplan Truffner.

Schorndorfer Anzeiger

W. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

erschient Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährlich 90 Pf. durch die Post bezogen im
Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Mk. 15 Pf.
Aus Haus geliefert vierteljährlich 95 Pf.

Dienstag den 30. Juni 1891.

Die vierteljährliche Beilage: 10 Pf.
Abonnementpreis:
Anlage 1890. Wöchentliche Beilage:
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Abonnements-Einladung.

Für das III. Quartal 1891 können auf den
„Schorndorfer Anzeiger“
mit den wöchentlichen Beilagen:
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund
sowohl bei den Kgl. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlappreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten 90 Pf., mit Austrägerlohn 95 Pf., für die durch die
Post zu beziehenden Exemplare vierteljährlich 1 Mk. 15 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 Mk. 35 Pf.
Da die Abonnentenzahl des „Schorndorfer Anzeigers“ nahezu 2000 erreicht hat, so sind die Annoncen von zweifel-
loser Wirkung.

Amtliches.

**Bekanntmachung des Ministeriums
des Innern, betreffend Ermäßigungen für
Handlungsreisende auf den Oesterreichi-
schen Staatsbahnen.**

Nach den in der Anlage A abgedruckten
Bestimmungen der K. K. Generaldirektion der
Oesterreichischen Staatsbahnen werden die Mu-
stertkoffer von Handlungsreisenden, welche eine
Legitimationskarte mit sich führen, zu dem von
0,2 auf 0,1 Kreuzer für je 10 Kilogramm und
1 Kilometer ermäßigten Satze befördert. Diese
Ermäßigung wird auch den deutschen Hand-
lungsreisenden gewährt, wenn sie sich über ihre
Eigenschaft als Handlungsreisende durch ihre
Gewerbelegitimationskarte (§ 44a Gewerbeord-
nung) und über die Voraussetzungen, welche
für die dem Transport der Mustertkoffer ge-
währten Vergünstigungen maßgebend sind, durch
eine besondere Legitimationskarte ausweisen.
Die Ausstellung dieser letzteren Legitimations-
karte für die Handlungsreisenden der in Wirt-
temberg befindlichen Geschäfte kommt denjenigen
Oberämtern zu, welchen die Ausstellung der in
§. 44a der Gewerbeordnung bezeichneten Ge-
werbelegitimationskarten obliegt (§. 41 der Voll-
zugs-Verfügung vom 9. Nov. 1883, Reg.-Bl.
S. 252) und hat nach dem in der Anlage B
abgedruckten Formulare mit der Zeitbeschrän-
kung auf je ein Kalendervierteljahr zu erfolgen.

Die K. Stadtdirektion Stuttgart und die K. Oberämter werden angewiesen, denjenigen Handlungsreisenden, für welche ihnen die Aus- stellung der Gewerbelegitimationskarten zukommt, auf Verlangen zum Zweck der Erlangung der bezeichneten Tarifermäßigungen auf den Oester- reichischen Staatsbahnen solche Legitimations- karten auszustellen.

Für die Ausstellung ist die Zeugnispor-
tel der Nr. 95 des Sporeltarifs vom 16. Juni
1887 mit 1 Mk. zu erheben.

Stuttgart, den 18. Juni 1891.
Schmid.

Oberamt Schorndorf.

An die Ortsvorsteher.
Unter Hinweis auf den Min.-Erlaß vom
10. Juni 1891, betr. die Verarbeitung von
Wildhäuten in den Gerbereien (Amtsbl. S. 145
ff.), erhalten die Ortsvorsteher den Auftrag,
binnen 8 Tagen zu berichten, ob und wie viele
Gerbereien in ihrem Gemeindebezirk sich befin-
den. Eventuell ist Fehlanzeigen zu erstaten.

Sind Gerbereien vorhanden, so ist jeder
Besitzer zu Protokoll zu vernehmen, ob er in
seinem Betrieb Wildhäute verarbeitet.
Schorndorf, den 26. Juni 1891.
K. Oberamt. Kinzelbach.

Oberamt Schorndorf.

Feldbereinigung auf Marlung Haubersbrunn.
Am Mittwoch den 5. Aug. d. J. vorm. 9

Der blinde Franz.

(Fortsetzung.)
Sieh sie ihn allein so fehlte ihm etwas;
hörte er ihren Tritt, so glaubte er süße Musik
zu vernahmen; ahnte er ihre Nähe, so postete et-
was ungeduldig in seiner Brust; ging sie neben
ihm, an der Hand ihn führend, so durchbelebte ihn
ein süßer Schauer. Er wollte immer bei ihr
sein, mit ihr denken und fühlen, sprechen und
singen, tosen und beten, und auf Schritt und
Tritt, in Gedanken und Empfindungen kam sie
ihm entgegen. Sie zog es zu ihm, wie ihn zu
ih, sie suchte ihn auf, sie ging ihm nach — es
waren zwei Herzen mit einem Schlag.
Wie das so gekommen ist?
Mein Gott, wer das sagen könnte!
Es war immer so seit jenem Abend, da der
Knabe in das Fischerdorf gekommen war, zuerst
unbewußt, bis es ihnen Weiden zur Klarheit wurde,
daß es so sein müsse, daß es anders gar nicht
sein könnte.
Die Kinder hatten sich gleich zu einander ge-
funden, an einander gehalten, die Herzen stimm-

ten bald zusammen. Hatte nicht Klara in der
ersten Stunde gesagt, wenn nur Franz da bleiben
würde, sie hätte doch noch einen zweiten Bruder?
Der Knabe war blind, sie machte seine Füß-
herliche Teilnahme ein; sie war nun fast immer
um ihn, so oft als die Verhältnisse es erlaubten.
Und wie oft erlaubten sie es nicht? sie waren ja
beide Kinder, er dazu der Gast des Hauses, ein
teures, von Fremdeshand anvertrautes Unterpand.
Hätte sich Klara nicht um ihn her zu thun ge-
macht, so würde die Mutter oder der Vater es
sie geheißen haben.

Mit tausend kleinen Gefälligkeiten machte sie
sich ihm unentbehrlich. Sie nannte ihn Bruder
und er gab ihr den lieben süßen Schwesternamen.
Bruder und Schwester haben kein Geheimnis
vor einander, sie plaudern über Alles, was die
kleinen Herzen bewegt, und Franz und Klara
waren wie Bruder und Schwester.

Eines Tages führte sie ihn durch das Feld,
die Anhöhe hinauf zur Kapelle hinauf.
Da war die Sonne eben prachtvoll aufge-
gangen. Das Meer dampfte, wie Wehrauchs-

Im Ansehung an die Abstimmungstagfahrt
findet sodann die Wahl von 3 in die Vollzugs-
kommission zu berufenden Landwirten nebst 2
Ersatzmännern durch die Beteiligten statt. Von
den 3 Landwirten dürfen nur 2 und von den
Ersatzmännern nur 1 der Gemeinde Haubers-
brunn angehören. Kommt diese Wahl aus
irgend einem Grunde nicht zustande, so werden
diese Kommissionsmitglieder auf Antrag des
Oberamts nach Anhörung des Gemeinderats
von der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft,
Abteilung für die Feldbereinigung, berufen.

Die beteiligten Grundeigentümer oder
ihre Vertreter werden zu der Abstimmung unter
Androhung des Rechtsnachteils eingeladen, daß
diejenigen, welche bei der mit Namensaufruf der
Beteiligten in der alphabetischen Ordnung des
Verzeichnisses sich vollziehenden Abstimmungs-
tagfahrt weder in Person, noch durch einen

wolken stiegen die Nebel aus ihm auf. Die Fen-
ster der Häuser blühten wie juckendes Gold im
Sonnenschein. Auf dem Meer war es schon le-
bendig, stolz schwebten die Schiffe dahin, die
Schiffen riefen und sangen, und die Berge an-
worteten aus der blauen Luft.
Klara ließ die Hand des Knaben los; sie
klopfte ihre eigenen Hände zusammen und rief;
„D sieh, sieh doch, Franz, wie herrlich!“
Thränen traten ihm sogleich in die erschrockenen
Augen, und er sagte:
„Du weißt ja, daß ich nicht sehe.“
Wie ein Stich fuhr dieses Wort dem Mäd-
chen durch das Herz. Sie hatte ihrem Bruder
wehe gethan. Auch ihre Augen füllten sich mit
Thränen. Sie küßte ein bitteres Weh.
Sie nahm seinen Kopf zwischen ihre Hände
und küßte ihn auf die Stirne, und von diesem
Augenblick an empfand sie etwas, was sie zuvor
nicht empfunden hatte.
Kinder waren sie noch immer, die zwei un-
schulbigen Seelen.
Als sie so da saßen auf der Rasenbank an
der Kapelle und lange keines das Andere aus